

WSI

Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftliches Institut

EINLADUNG

13.–14. November 2024, Berlin und online

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

WSI-HERBSTFORUM 2024

Verteilungskonflikte: Herausforderung für die Demokratie



WSI-HERBSTFORUM 2024

Seit Jahren sind Ungleichheiten in den Vermögen und Einkommen auf einem sehr hohen Niveau und steigen teilweise noch weiter an. Drastisch gestiegene Lebenshaltungskosten und Reallohnverluste in den letzten Jahren rücken gleichzeitig die Verteilung gesellschaftlichen Wohlstands zwischen Arbeitnehmenden und Unternehmen wieder in den Mittelpunkt. Vergangene Krisen und anstehende Transformationen lassen Sorgen um den eigenen Lebensstandard in breiten Teilen der Bevölkerung ansteigen. Eine auf Verschleiß gefahrene (soziale) Infrastruktur, Fachkräftemangel im Bildungs- und Gesundheitssystem, und steigende Wohnkosten sorgen dafür, dass ein gleicher Zugang zu ganz basalen Elementen der (öffentlichen) Daseinsvorsorge prekär wird. All diese Entwicklungen können Verteilungskonflikte in unserer Gesellschaft um Ressourcen und Zugänge zu Gütern und Dienstleistungen verschärfen. Wenn sich mehr Menschen eher auf der Verliererseite einordnen oder dies für die Zukunft befürchten, kann dies negative Folgen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Vertrauen in das Funktionieren demokratischer Institutionen haben.

Demokratie ist auf die Unterstützung und Partizipation der Bevölkerung angewiesen und baut damit auf gesellschaftlicher Integration auf. Verteilungsprobleme können zu einer abnehmenden Legitimation des politischen Systems und der etablierten Parteien führen und damit zu einem Aufschwung populistischer oder extremer Kräfte.

Das WSI-Herbstforum 2024 geht der Frage nach, wie sich Verteilungskonflikte in unterschiedlichen Bereichen wie der Einkommens- und Vermögensverteilung, aber auch bei regionalen Disparitäten in Bezug auf Bildung, Infrastruktur und Wohnen entwickelt haben. Wie ungleich sind diese Ressourcen bzw. der Zugang zu ihnen tatsächlich verteilt? An welchen Stellen gibt es objektiv Verteilungskonflikte, wo stehen stärker subjektiv wahrgenommene Konflikte und Verunsicherungen im Vordergrund? Und wo lässt sich aus all dem eine Gefährdung der Demokratie ableiten? Diskutiert wird, welchen Beitrag Politik und

WSI-HERBSTFORUM 2024

Tarifparteien zur Bearbeitung der Verteilungskonflikte leisten müssen:
Wie können Verteilungskonflikte durch eine umsichtige Lohn-, Steuer- und Sozialpolitik oder durch die öffentliche Daseinsvorsorge so moderiert werden, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt und das Vertrauen in demokratische Institutionen wieder gestärkt wird?
Welches sind hier die zentralen Stellschrauben?

Dies soll unter Beteiligung von Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Fachdisziplinen im Dialog mit Gewerkschaften, Politik und Verbänden herausgearbeitet werden.

PROGRAMM

Mittwoch, 13. November 2024

Moderation: AC Coppens, The Catalysts

14:00 **Akkreditierung**

Kaffee/Kuchen

14:30 **Begrüßung und Einführung**

AC Coppens, The Catalysts

Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Claudia Bogedan, Hans-Böckler-Stiftung

14:45 **Ungleiche Teilhabe: Marginalisierte Arme – verunsicherte Mitte.**

WSI-Verteilungsbericht 2024

Dorothee Spannagel, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Jan Brülle, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

15:30 **Vermögensverteilung in Deutschland**

Charlotte Bartels, Universität Leipzig

16:15 **Pause**

16:45 **Parallele Panelsession**

Panel 1: The Politics of Inequality: Wahrnehmungen, politische Präferenzen und politische Mitbestimmung

Exzellenzcluster "The Politics of Inequality", Universität Konstanz

Raum: Hauptraum

Politische Ideologie und verzerrte Einkommenswahrnehmungen

Nadja Wehl, Universität Konstanz

Digitale und ökologische Transformation: Unterschiedliche Herausforderungen, gleiche sozialpolitische Antworten?

Tobias Tober, Universität Konstanz

Die Rolle von betrieblicher Mitbestimmung in Zeiten technologischen Wandels

Oliver Schlenker, Universität Konstanz

PROGRAMM

Mittwoch, 13. November 2024

Die Wahrnehmung von Unfairness bei Schüler:innen und ihr politisches Engagement

Nadja Wehl, Universität Konstanz

Moderation: Daniel Seikel, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Panel 2: Infrastrukturen und Dienstleistungen: Ungleichheiten bei Zugang und Erreichbarkeit

Raum: Kreuzberg

Zugänglichkeit des Sozialstaats – die Rolle der öffentlichen Verwaltung

Tanja Klenk, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Samuel Greef, Universität Kassel

Gesundheitsversorgung: Ungleichheiten bei Zugang und Inanspruchnahme

Thomas Gerlinger, Universität Bielefeld

Kommentar

Julia Bläsius, Friedrich-Ebert-Stiftung

Moderation: Florian Blank, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

18:15 **Pause**

18:30 **Gespräch:**
Wie viel Reichtum verträgt unsere Demokratie?

Christian Neuhäuser, Technische Universität Dortmund

Natascha Strobl, Politikwissenschaftlerin

Moderation: Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

19:30 **Abendessen und Ausklang im Spreespeicher**

PROGRAMM

Donnerstag, 14. November 2024

09:00 **Begrüßung und Einführung in den Tag**

AC Coppens, The Catalysts

Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

09:15 **Ungleichheit als Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts**

Olaf Groh-Samberg, Universität Bremen

10:15 **Kaffeepause**

10:45 **Parallele Panelsession**

**Panel 3: Die Rolle der Arbeit und der Arbeitsbedingungen
für anti-demokratische Einstellungen und das Erstarken extrem
rechter Parteien**

Raum: Hauptraum

Arbeitswelt und Demokratie in Ostdeutschland

Johannes Kiess, Universität Leipzig

Arbeitsbedingungen und Einstellungen zur Demokratie in Europa

Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

**Transformationsstrategien von Betrieben und politische
Einstellungen der Beschäftigten**

Leon Küstermann, European University Institute, Florenz

Moderation: Andreas Hövermann, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

PROGRAMM

Donnerstag, 14. November 2024

Panel 4: Arbeit vs. Kapital: Verteilungskonflikte aus der Perspektive der funktionalen Einkommensverteilung

Raum: Kreuzberg

Die Lohnquote: Verteilungspolitische und makroökonomische Bedeutung

Jan Behringer, IMK der Hans-Böckler-Stiftung

Gewinne, Löhne und die ewigen Krisen: Wer trägt die Last?

Thilo Janssen, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Kommentar: Macht und Ohnmacht der Gewerkschaften

Dierk Hirschel, ver.di

Moderation: Malte Lübker, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

12:15 **Mittagsimbiss**

13:15 **Buchvorstellung und Diskussion:
"Krise. Das Versagen einer Republik"**

Ulrich Schneider, ehem. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Gesamtverband e. V.

Moderation: AC Coppins, The Catalysts

14:00 **Podiumsdiskussion
Verteilungskonflikte: Herausforderung für die Demokratie**

Yasmin Fahimi, Deutscher Gewerkschaftsbund
Fabian Pfeffer, Ludwig-Maximilians-Universität München

Moderation: AC Coppins, The Catalysts

15:00 **Abschluss**

INFORMATION

Veranstalter	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsort	Spreespeicher Eventlocation Stralauer Allee 2, 10245 Berlin
Anmeldeschluss	In Präsenz 1. November 2024 Online 12. November 2024 Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.
Anmeldelink	Bitte melden Sie sich online an unter folgendem Link: https://bit.ly/47fxiCw
Organisation/ Anmeldung	Hans-Böckler-Stiftung Veranstaltungsorganisation René Braun Georg-Glock-Straße 18 40474 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 7778-122 E-Mail: Rene-Braun@boeckler.de
Hinweise	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen. Eine Kinderbetreuung wird für beide Veranstaltungstage angeboten. Die Bedarfsabfrage erfolgt im Anmeldeformular.

**Foto-, Film- und
Tonaufnahmen**

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer*innen hiermit einverstanden.

www.boeckler.de